
Subject: hatte sehr gute Beratung zwecks Zweithaar

Posted by [nelli](#) on Mon, 27 Feb 2006 20:33:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Für alle, die sich überlegen, sich mal wegen eines Haarteils oder sonstigem beraten zu lassen: ich hatte letzte Woche eine sehr gute Beratung in Hamburg bei Permanente. (www.permanente.de) Der Frisör war sehr nett, nahm sich sehr viel Zeit und ich hatte das Gefühl, wirklich gut beraten zu werden.

Statt eines Haarteils riet er mir zu drei Tressen. Momentan habe ich noch Great Lengths drin, was aber mittlerweile einfach nichts mehr her macht und eigentlich nur noch dazu taugt, den Pferdeschwanz dicker aussehen zu lassen. Ich kann die Haare jedoch nicht offen tragen, da man die Hülsen durch sieht. Die eigenen Haare sind inzwischen einfach zu dünn und zu wenig. Ich dachte, ich käme an einem Haarteil nicht vorbei, aber wie gesagt, bei Permanente riet man mir zu Tressen. Das gleiche wurde mir auch schon bei Klasen in Köln empfohlen. Da dies auch ein teurer Spaß ist, habe ich bisher gezögert.

Ich habe mir gerade ausgerechnet, dass ich in den letzten 12 Monaten 1100 Euro für GreatLengths ausgeben musste. Eigentlich kann es nicht angehen, dass ich soviel Geld ausbebe und ich die Haare trotzdem nie offen tragen kann. Lieber leg ich noch mal das Doppelte hin und fühle mich wenigstens gut. Solche Tressen halten scheinbar mehrere Jahre (man muss sie natürlich jeden Monat nachsetzen lassen). Da ich jedoch nicht glaube, dass ich in einigen Jahren noch genügend eigene Haare habe und somit doch ein Haarteil bräuchte, überlege ich natürlich schon, ob ich dann nicht gleich zu einem Haarteil greifen sollte, sonst gebe ich 1000 Euro für Tressen aus und in einem Jahr brauche ich dann doch ein Haarteil. Diese verdammt hohen Kosten sind schon ganz schön heftig.

Hat hier jemand Tressen von euch? Fallen die Übergänge wirklich nicht auf, auch wenn das eigene Deckhaar sehr dünn ist? Wie gesagt, die Hülsen der GL sieht man durch bei jeder Kopfbewegung aber laut Permanente und Klasen wäre das bei Tressen nicht so.

Ich kann wirklich jedem nur empfehlen, sich beraten zu lassen. Selbst wenn man danach nicht gleich was machen lässt, es tut unheimlich gut zu wissen, dass es Lösungen gibt und man sich nicht mit jämmerlichen Haaren zufrieden geben muss. Ich selbst habe mittlerweile so gut wie die Hoffnung auf Besserung aufgegeben, da ich in nur 2,5 Jahren 70-80 % meiner Haare verloren habe und nichts zu helfen scheint. Dass ich überhaupt noch Haare habe, liegt nur daran, dass ich vor wenigen Jahren noch eine richtige Löwenmähne hatte mit kräftigen Naturlocken. Ich habe mich fast damit abgefunden, dass ich mit Zweithaar werde leben müssen. Irgendwie muss man es akzeptieren, auch wenn ich meine Therapie natürlich weiterführen werde, aber wie gesagt, ich glaube nicht mehr wirklich an Besserung. Seitdem ich mich aber mit Zweithaar beschäftige, geht es mir psychisch wieder besser und ich träume davon, mal wieder so eine Löwenmähne wie früher zu bekommen. Wobei ich da eigentlich mittlerweile bescheiden geworden bin und mit einer ganz normalen Frisur schon zufrieden wäre.

Macht's gut!

Nelli
